

Richtlinien für das Verfassen von Bachelorarbeiten

Ziel der Bachelorarbeit

Ziel ist das selbständige Verfassen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit ab dem 5. bzw. 6. Semester zu einem fachspezifischen Thema im Bereich Konstruktionslehre und Fördertechnik.

Inhaltliche Ausrichtung der Bachelorarbeit

| | Überwiegend praktische Aufgabenstellung | Überwiegend theoretische Aufgabenstellung | Überwiegend experimentelle Aufgabenstellung |
|---------------------------|--|--|---|
| Theoretischer Teil | Grundlagen, Literaturrecherche, Einarbeitung,... | | |
| Praktischer Teil | z.B. Bearbeitung einer konstruktiven Aufgabenstellung mit Durchführung entsprechender Auslegungsberechnungen | z.B. Anwendung und eventuell Weiterentwicklung eines Konzepts oder einer Methodik mit entsprechender theoretischer Untermauerung | z.B. Durchführung und Dokumentation von Versuchen, Ergebnisauswertung und –aufbereitung |

Eine Formatvorlage ist unter <https://www.tuwien.at/mwbw/ikp/klft-ecodesign/klft/vorlagen> abrufbar!

Voraussetzungen

Positiver Abschluss der VO Fördertechnik (wird die Bachelorarbeit im Sommersemester verfasst, so ist der Besuch der VO Fördertechnik verpflichtend und die Prüfung muss noch im selben Semester positiv absolviert werden.)

Bei konstruktiven Aufgaben wird der positive Abschluss der VO Grundlagen der Konstruktionslehre vorausgesetzt.

Arbeitsaufwand

Die Bewertung der Bachelorarbeit erfolgt mit 10 ECTS. Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 250 Arbeitsstunden bzw. zwischen 6 und 7 Wochen Vollzeit (40h/Woche) inklusive der benötigten Zeit für die Vorbereitung und Durchführung der Abschlusspräsentation.

Themen

Themen finden Sie im TISS. Es können auch eigene Themen vorgeschlagen werden.